

# CAMPUS:AKTUELL

Newsletter der Universität Duisburg-Essen – Nr. 01 | 2004  
1. März 2004

## 1. MELDUNG DES TAGES:

### **HALLO CAMPUS: DIREKTVERBINDUNG ÜBER DIE VORWAHL „78“**

Die Verbindung von Campus zu Campus ist kürzer geworden, die telefonische jedenfalls. Nur noch sechs statt elf Ziffern müssen Uni-Angehörige jetzt wählen, wenn sie mit Kollegen auf dem anderen Campus telefonieren wollen. Statt 02 01 – 1 83 oder 02 03 – 3 79 heißt es jetzt – in beide Richtungen – nur noch 78, dann folgt der vierstellige Nebenstellenanschluss.

## 2. HOCHSCHULPOLITIK

### **SENAT BERÄT ÜBER FÄCHERVERTEILUNG UND ORGANISATIONSSTRUKTUR**

Am Dienstag, 2. März, berät der Senat in einer ganztägigen Sondersitzung ab 9.30 Uhr auf dem Campus Essen über die künftige Fächerverteilung und die Organisationsstruktur der Hochschule. Der Senat setzt damit seine Sitzung vom 20. Februar fort. Dort hatte neben dem Positionspapier des Rektorats, das von einem Acht-Fakultäten-Modell ausgeht, auch ein von den beiden Vorsitzenden des Senats in Abstimmung mit den Dekanen erarbeiteter Alternativ-Vorschlag auf dem Tisch gelegen.

Fortsetzung auf Seite 2

## **INHALT**

---

<b>2. HOCHSCHULPOLITIK.....1</b>	<b>5. GÄSTEBUCH.....4</b>
+ Senat berät über Fächerverteilung und Organisationsstruktur	+ Chinesen zu Gast im Learning Lab
+ Erweiterter Senat diskutiert den Grundordnungsentwurf	+ EU - China
+ Liste verabschiedet	
+ Hochschulkonzept 2010	<b>6. ZUR PERSON.....5</b>
	+ Professorin Borchert im Mittelstandsbeirat
<b>3. FORSCHUNG.....3</b>	+ Professor Sohn im Ruhestand
+ EU-Projekt: Klimawandel und Süßwassersysteme	<b>7. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....5</b>
+ Olympia 2008 in China: Abfallwirtschaftliches Forschungsprojekt	+ UNI-CUP Ruhr am 23. Mai+ Rektorat begutachtete neues Webportal
+ Promovieren mit Meduse	+ Uni-Bibliothek mit neuer Homepage
+ Tagungsvorschau	<b>8. TIPPS UND TERMINE.....6</b>
<b>4. STUDIUM UND LEHRE.....4</b>	+ IHK-Info-Veranstaltung: Interkulturelle Kompetenz
+ Rückmeldefrist bis zum 31. März verlängert	+ Weitere Termine
+ 10 000 Euro für die Uni-Bibliothek	
+ Verlängerung: Online-Studienprogramm "Educational Media"	
+ Chinesen stellen die größte Studierendengruppe aus dem Ausland	

UNIVERSITÄT  
DUISBURG  
ESSEN

Fortsetzung von Seite 1:

## **SENAT BERÄT ÜBER FÄCHERVERTEILUNG UND ORGANISATIONSSTRUKTUR**

Es sah die Gliederung der Universität in zwölf Fachbereiche vor. Diese hier zu nennen, macht keinen Sinn. Das Lehmann-Söffker-Papier wird es am 2. März, so war von Elmar Lehman zu hören, in einer gründlich überarbeiteten Fassung geben. Ziel der außerordentlichen Senatssitzung: Am Ende soll die Position des Senats zur Neuorganisation der Hochschule formuliert werden. Dann beginnt das Procedere der Zweiten Lesung: Diskussion und Beschluss über die Senatsempfehlungen im Rektorat, Vorstellung der Ergebnisse in der ordentlichen Senatssitzung am 2. April mit dem Ziel der Benehmensherstellung. Endgültig wird, kündigte der Rektor an, das Rektorat in der ersten Aprilhälfte seine Entscheidungen treffen. Mit Beginn des Wintersemesters soll die Universität neu formiert an den Start gehen.

Das erste Rektorats-Papier:

■ <http://www.uni-essen.de/intranet/lokemp1.pdf>

## **ERWEITERTER SENAT DISKUTIERT DEN GRUNDORDNUNGSENTWURF**

Auf der Sitzung des Erweiterten Gründungs-senats am 20. Februar wurde in erster Lesung über den Entwurf der neuen Grundordnung beraten. Wichtiger Diskussionspunkt: Der Zuschnitt der Ständigen Kommissionen, die nach dem Grundordnungsentwurf ihre früher enge Bindung an die Prorektoren aufgeben und sich eigene Vorsitzende wählen werden. Auch soll die Arbeitsteilung zwischen den Kommissionen nicht mehr der unter den Prorektoren entsprechen. So sieht der Satzungsentwurf nur noch eine Kommission für die großen Bereiche Studium und Lehre sowie Forschung vor. Bis Mittwoch, 3. März, 18 Uhr, sind Änderungsvorschläge an den Vorsitzenden des Erweiterten Senats, Professor Dr. Hummell, hummell@uni-duisburg.de, oder an eines der anderen Vorstandsmitglieder zu richten. Am Freitag, 5. März, wird die überarbeitete Fassung der Grundordnung versandt, damit sie in der Sitzung am 12. März verabschiedet werden kann. Auf der Basis der neuen Grundordnung kann die Arbeit an der Wahlordnung beginnen. Am 1. Oktober, so die Zielsetzung von Rektor

Zechlin, soll die Universität in ihrer neuen Struktur arbeitsfähig sein. Bis dahin müssen die Wahlen zu Fachbereichs- (Fakultäts?)Räten und Dekanaten stattgefunden haben. Gewählt wird vermutlich im Mai/Juni.

Der Entwurf zur Grundordnung:

■ [http://www.uni-essen.de/pressestelle/fotos/01\\_Entwurf\\_Grundordnung.pdf](http://www.uni-essen.de/pressestelle/fotos/01_Entwurf_Grundordnung.pdf)

## **LISTE VERABSCHIEDET**

Auf seiner Sitzung am 20. Februar hat der Senat die Berufungsliste für die C4-Professur für „BWL, insbesondere Internationales Marketing“ in der Fakultät Wirtschaftswissenschaft in Duisburg verabschiedet.

## **HOCHSCHULKONZEPT 2010: SECHS KERNFÄCHER BETROFFEN**

Die Arbeit am Duisburg-Essener Strategiepapier zum „Hochschulkonzept 2010“ wird die kommenden Wochen beherrschen. Alle anderen Universitäten mussten ihre Beiträge bereits bis Ende Februar vorgelegt haben. Der Uni Duisburg-Essen hingegen räumte das Wissenschaftsministerium – sozusagen als Fusionsbonus – einen größeren zeitlichen Spielraum ein. Bis Ende März aber muss auch hier die Perspektivplanung für die Fächer stehen, deren Auslastung deutlich unter 80 Prozent liegt. Es sind die vier ingenieurwissenschaftlichen Fächer Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau, Materialtechnik und Bauwesen sowie die beiden naturwissenschaftlichen Disziplinen Chemie und Physik. Zielvorgaben für alle anderen Fächer sollen bis Mai formuliert sein. Auf der Grundlage der Strategiepapiere aus allen Universitäten will das Wissenschaftsministerium mit den Universitäten im Laufe des Sommers Zielvereinbarungen treffen. Mit dem „Hochschulkonzept 2010“ möchte das Ministerium neben der Anpassung der Ausbildungskapazitäten auch eine Profilbildung der Universitäten durch Innovation und Umschichtung erreichen.

■ [www.mwf.nrw.de/Hochschulen\\_in\\_NRW/Hochschulkonzept\\_2010](http://www.mwf.nrw.de/Hochschulen_in_NRW/Hochschulkonzept_2010)

## 3. FORSCHUNG

### **EU-PROJEKT: KLIMAWANDEL UND SÜSSWASSERSYSTEME**

Mit 20 Millionen Euro fördert die Europäische Union in den nächsten fünf Jahren das integrierte Forschungsprojekt Euro-Limpacs, an dem 37 Institute aus 18 europäischen Ländern beteiligt sind. Seit Februar untersuchen die Wissenschaftler die Auswirkungen des Klimawandels auf Süßwasser-Ökosysteme. An entscheidender Stelle beteiligt sind die Abteilung für Hydrobiologie und das Institut für Mikroskalige Umweltsysteme auf dem Essener Campus. Sie erhalten von der Gesamtförderersumme 500 000 Euro.

■ [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_3/presse\\_22.01.2004\\_03674.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_3/presse_22.01.2004_03674.shtml)

### **OLYMPIA 2008 IN CHINA: ABFALLWIRTSCHAFTLICHES FORSCHUNGSPROJEKT**

Mit einer Anschubfinanzierung von 50 000 DM Ende 2001 durch das MWF hat die Fakultät für Ingenieurwissenschaften ein Forschungsprojekt „Sustainable Waste Management Strategy“ anlässlich der Olympiade 2008 in Peking begonnen. In Kürze wird dem BMBF ein abgestimmter Folge-Förderantrag vorgelegt.

### **PROMOVIEREN MIT MEDUSE**

Promovieren – wie geht das? Wie finanziere ich meine Doktorarbeit? Was zeichnet einen guten wissenschaftlichen Beitrag aus? Hilfestellungen für Frauen und Antworten auf diese und alle weiteren Fragen bietet das Essener Programm „Promovieren mit Meduse“ der Universität Duisburg-Essen.

Aktuelle Termine:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/promovieren-mit-meduse>

■ [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_1/presse\\_18.02.2004\\_03846.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_1/presse_18.02.2004_03846.shtml)

### **TAGUNGSVORSCHAU**

Tagung „Multikonferenz Wirtschaftsinformatik MKWI 2004“

9. – 11. März 2004

Campus Essen

Veranstalter: Universität Duisburg-Essen in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft für Informatik

■ <http://www.mkwi04.de/>

Symposium „Sprachregimes im Wandel, die Kommunikationsbedürfnisse Japans und Europas im Zeichen der Globalisierung“

31. März – 2. April 2004

Campus Duisburg

Organisation: Sprache und Kultur des Modernen Japan & IZG, Universität Duisburg-Essen

■ <http://www.uni-duisburg.de/Fak2/IZG/veranstaltungen/symposium-sprachregime-im-wandel.htm>

6. Internationale Konferenz „German Online Research“

30. – 31. März 2004

Campus Duisburg

Veranstalter: Sozialwissenschaftliches Umfragezentrum, Institut für Soziologie, zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Online-Forschung

■ <http://www.dgof.de/gor04/index.htm>

## 4. STUDIUM UND LEHRE

### **RÜCKMELDEFRIST BIS ZUM 31. MÄRZ VERLÄNGERT**

Wer sich bislang noch nicht zum Sommersemester zurückgemeldet hat, braucht nicht in Hektik zu verfallen: Die Rückmeldefrist ist bis Mittwoch, 31. März, verlängert worden. Sie endete ursprünglich am Freitag, 27. Februar. Wer es trotz der Verlängerung nicht schafft, sich fristgerecht zurückzumelden, darf dennoch weiter studieren: Die Verspätung kostet dann allerdings eine Verwaltungsgebühr von 10,- Euro.

- [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_6/presse\\_17.02.2004\\_03839.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_6/presse_17.02.2004_03839.shtml)
- [http://www.uni-essen.de/dez\\_0/stuse/](http://www.uni-essen.de/dez_0/stuse/)

### **CHINESEN STELLEN DIE GRÖSSTE STUDIERENDENGRUPPE AUS DEM AUSLAND**

An der Universität Duisburg-Essen studieren zur Zeit 839 Studierende aus der VR China. Damit bilden chinesische Studierende mit über 21 % bei weitem die größte Nationalitätengruppe der ausländischen Studierenden, die ihre Hochschul-Zugangsberechtigung nicht in Deutschland erworben haben. Es folgen die Gruppen der türkischen Studierenden – 7 Prozent – und die Angehörigen der Russischen Föderation – 6,6 Prozent. Die am häufigsten gewählten Studiengänge sind die Wirtschafts- und die Ingenieurwissenschaften.

### **VERLÄNGERUNG: ONLINE-STUDIENPROGRAMM „EDUCATIONAL MEDIA“**

Das Online-Studienprogramm „Educational Media“ wird auch nach der öffentlich finanzierten Anschubphase weiter fortgeführt. Im April startet die berufsbegleitende Weiterbildung zum Experten für mediengestützte Lernszenarien zum dritten Mal. Ein Erfolgsfaktor des Studienprogramms ist das neuartige intensive Betreuungskonzept. Die Teilnehmer erwerben in einem interdisziplinären Lehrplan die technischen, pädagogischen und betriebswirtschaftlichen Kompetenzen, die für die Konzeption und das Management medialer Lernszenarien notwendig sind.

- [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_allg/presse\\_09.02.2004\\_03775.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_09.02.2004_03775.shtml)

### **10 000 EURO FÜR DIE UNI-BIBLIOTHEK**

Die PSD-Bank Rhein-Ruhr eG spendete diesen Betrag dem Förderverein der Hochschule zur Verbesserung des Bibliothekangebots auf beiden Campi. Von dem Geld können rund 300 neue Bücher angeschafft werden.

- [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_1/presse\\_20.02.2004\\_03885.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_1/presse_20.02.2004_03885.shtml)

## 5. GÄSTEBUCH

### **CHINESEN ZU GAST IM LEARNING LAB**

Über Standards und Trends in der virtuellen Aus- und Weiterbildung informierte sich jetzt eine 25-köpfige Delegation der Radio & TV Universitäten Hangzhou und Zhejiang im Duisburg Learning Lab, dem mediendidaktischen Labor des Lehrstuhls für Mediendidaktik und Wissensmanagement. Auf reges Interesse stießen die Konzepte zum Einsatz des Internet beim Online-Studium „Master of Arts in Educational Media“.

- [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_3/presse\\_19.02.2004\\_03880.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_3/presse_19.02.2004_03880.shtml)

## EU – CHINA

Professor Dr. Günter Heiduk (iwbheiduk@uni-duisburg.de) wurde von der Europäischen Union zum „Academic Adviser“ in dem neuen EU-China European Studies Center Program ernannt. Er wurde weiterhin beauftragt, die Evaluierung für die Gründung zweier neuer Europa-Zentren vorzunehmen. Dieses vierjährige EU-Programm ist mit weit über 10 Millionen Euro ausgestattet. Ein wichtiges Ziel ist es, die Europa-Zentren mit Universitäten in der EU dauerhaft auf einem hohen „Aktivitätsniveau“ zu verknüpfen.

## 6. ZUR PERSON

### **IRO SOHN IM RUHESTAND**

Im Fachbereich Gestaltung und Kunsterziehung ging Dr. Iro Sohn, Professor für Theorie und Didaktik der Gestaltungstechnik, in den Ruhestand.

■ [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_allg/presse\\_04.02.2004\\_03757.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_04.02.2004_03757.shtml)

### **MARGRET BORCHERT IM MITTELSTANDSBEIRAT**

In den neu gebildeten Mittelstandsbeirat des Ministeriums für Wirtschaft und Arbeit wurde Professorin Dr. Margret Borchert berufen, Lehrstuhl für Personal und Unternehmensführung am Duisburger Uni-Campus. Gemeinsam mit Vertretern aus Unternehmen, Gewerkschaften und Verbänden wird sie die Landesregierung in mittelstandspolitischen Fragen beraten.

■ [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_allg/presse\\_05.02.2004\\_03761.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_05.02.2004_03761.shtml)

## 7. ALLGEMEINE Informationen

### **UNI-BIBLIOTHEK MIT NEUER HOMEPAGE**

Virtuell unter einem Dach präsentiert sich bereits die Uni-Bibliothek. Mit über zwei Millionen Büchern und Zeitschriften ist sie eine der größten des Landes. Die neue Homepage bietet dem Nutzer vor allem bequemere und schnellere Suchfunktionen: In den Bestandsverzeichnissen auf beiden Campi kann man parallel nach Büchern und anderen Info-Medien suchen und den Ausleihzustand abfragen. Da die umfangreichen Datenbanken nun unter einer Oberfläche laufen, hat sich die Zahl der elektronischen Quellen und Nachschlagewerke außerdem beträchtlich erhöht. Beispielsweise können Uni-Mitarbeiter und Studierende auf über 420 Lexika und Datenbanken zugreifen sowie 10 500 elektronische Zeitschriften im Volltext einsehen. Die neue Homepage wird nach und nach um weitere Dienste wie ein gemeinsames Fernleihsystem erweitert. Auch ist eine „Digitale Bibliothek Duisburg-Essen“ geplant.

■ <http://www.ub.uni-duisburg-essen.de>

### **REKTORAT BEGUTACHTETE NEUES WEBPORTAL**

Das Rektorat hat auf seiner Sitzung am 25. Februar einen von Mitarbeitern der Pressestelle und des Hochschulrechenzentrums erarbeiteten Vorschlag zur Neugestaltung des Web-Portals begutachtet und zustimmend verabschiedet. Zu Beginn des Sommersemesters soll die Hochschule damit „online“ sein. Zur Vorbereitung wird die Arbeitsgruppe Pressestelle/Rechenzentrum deshalb in den nächsten Wochen Kontakt zu den Einrichtungen der Hochschule aufnehmen.

## 8. TIPPS UND TERMINE

### **IHK-INFO-VERANSTALTUNG: INTERKULTURELLE KOMPETENZ**

Wer sich als künftiger Manager auf dem internationalen Parkett sicher bewegen möchte, sollte fremde Sprachen können und die wichtigsten Verhandlungsregeln der Partner beherrschen, um richtig reagieren zu können. Worauf es bei dieser „Interkulturellen Kompetenz“ ankommt, stellt ein kanadisch-deutsches Trainerteam in einer Informationsveranstaltung für Kulturwirt-Studierende und ihre künftigen Arbeitgeber am Dienstag, 2. März, 10 Uhr, in der IHK Niederrhein vor.

■ [http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse\\_allg/presse\\_19.02.2004\\_03874.shtml](http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/presse_allg/presse_19.02.2004_03874.shtml)

### **WEITERE TERMINE:**

Immer auf dem neuesten Stand: unser Online-Kalender:

■ <http://www.uni-duisburg-essen.de/home/fb/presse/kalender/kalender.shtml>

### **IMPRESSUM:**

---

Herausgegeben vom Rektor der Universität Duisburg-Essen

Redaktion: Pressestelle

Verantwortlich:

Beate H. Kostka, Campus Duisburg, 0203/379-2430, [kostka@uni-duisburg.de](mailto:kostka@uni-duisburg.de)

Monika Rögge, Campus Essen, 0201/183-2085, [monika.roegge@uni-essen.de](mailto:monika.roegge@uni-essen.de)

Der nächste Newsletter erscheint Anfang April 2004.